

- 1 -

Gemeinnützige

**Rettungsdienst
Märkisch-Oderland GmbH**

Wirtschaftsplan 2022

für die Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH
des Landkreises Märkisch-Oderland

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 96 1 Ziff. 6 BbgKVerf i.V.m. § 14 Absatz1 der EigV des Landes Brbg.
hat die Gesellschaftsversammlung der Gemeinnützigen Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH
mit Beschluss 2021/GVRD/400 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt.

1	Es betragen		
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge		20.141.900
	die Aufwendungen		19.029.600
	der Jahresgewinn		1.112.300
	der Jahresverlust		
1.2	im Finanzplan		
	Mittelzufluss/ Abfluss		
	aus laufender Geschäftstätigkeit		3.142.300
	Mittelzufluss/ Abfluss		
	aus der Investitionstätigkeit		-2.817.300
	Mittelzufluss/ Abfluss		
	aus der Finanztätigkeit		-617.300
2	Es werden festgesetzt		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite		0
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		0

Strausberg, den 14.09.2021

Armin Viert
Geschäftsführer

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 der Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH

Für die Erstellung des Wirtschaftsplanes einer GmbH an dem die Gemeinde mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist und kommunalen Trägern die Mehrheit der Anteile zusteht schreibt § 96 Abs. 1, Ziff. 6 BbgKVerf vor, die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften anzuwenden. Demnach besteht der Wirtschaftsplan aus:

1. den Festsetzungen
 - des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan
 - Erträge
 - Aufwendungen
 - Jahresgewinn
 - Jahresverlust
 - der im Finanzplan enthaltenen Mittelzuflüsse/-abflüsse jeweils
 - aus laufender Geschäftstätigkeit
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Finanztätigkeit
 - des Gesamtbetrages der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen)
 - des Gesamtbetrages der vorgesehen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung)
2. dem Erfolgsplan
3. dem Finanzplan

Anlagen des Wirtschaftsplanes sind:

1. ein Vorbericht, der einen Überblick über die aktuelle Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Betriebes gibt und in dem insbesondere darzustellen ist:
 - der Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage des Betriebes sowie Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Betriebes
 - der Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität einschließlich des Standes und der bisherigen Entwicklung der Inanspruchnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten/ Kontokorrent Verbindlichkeiten und
 - die vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses

2. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft des Betriebes auswirken
3. eine Stellenübersicht
4. eine Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen, die innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Finanzplanung – einschließlich des Planwirtschaftsjahres – mit den im Finanzplan aufgeführten Beträgen verbunden sind sowie deren Finanzierung einschließlich der finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre
5. eine Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Stand und Entwicklung der Erfolgslage der GmbH sowie Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung

Im Erfolgsplan erfolgt die periodengenaue Darstellung des gesamten Ressourcenaufkommens und -verbrauchs. Er hat die Aufgabe, über die Art und die Höhe der Erträge und Aufwendungen zu informieren und weist den sich daraus ergebenden Fehlbetrag oder Überschuss aus.

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan für die Gemeinnützige Rettungsdienst-Märkisch-Oderland GmbH liegen die aus der am 04.11.2020 veröffentlichten Gebührensatzung zu erwartenden Erträge zu Grunde. Diese belaufen sich auf insgesamt 20.142 T€. Am 04.08.2020 wurde die Gebührensatzung den Kostenträgern neu vorgelegt und im Nachgang beim Kreistag zur Beschlussfassung eingereicht.

Im Zuge der Anpassung der Abschreibung für Rettungswachen und Fahrzeuge sind die geplanten Abschreibungskosten in 2022 wieder leicht gesunken. In den Folgejahren werden die Abschreibungskosten sich etwas erhöhen. Die Folgejahre werden höhere Abschreibungen nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen für die Rettungswache Wriezen und den Ersatzbau Rettungswache Tasdorf aufweisen.

Bei den Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter sind die Reise- und Ausbildungskosten im Plan 2022 ebenfalls leicht gesunken.

Der Erfolgsplan weist nach Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben und mit Berücksichtigung der neu beschlossenen Satzung einen Jahresgewinn für 2022 von 1.112 T€ aus. Den Rückstellungen für den Gebührenaussgleich wird nach vollständigem Verbrauch im Jahr 2019 eine noch nicht zu beziffernde Summe aus dem Jahresabschluss 2020 zugeführt. Die Rückstellungen reduzierten sich im Jahresabschluss 2019 von 1.132 T € auf 659 T €. Das hat zur Folge, dass eine erneute Ansparung in 2020 und 2021 erfolgen muss. Mit dem Jahresabschluss 2020 sind 2.556 T € in den Rückstellungen enthalten.

Im Erfolgsplan steigt der Personalaufwand um rund 74 T €. Ursächlich dafür sind die Personalkosten für die Vielzahl an Mitarbeitern und Notfallsanitätern im Unternehmen sowie tarifliche Regelungen des Haustarifvertrages der an den TVöD angelehnt ist und damit die jährlichen Tarifsteigerungen beinhaltet.

Der Materialaufwand steigt um ca. 85 T€ zum Planansatz 2021. Diese Position umfasst u.a. die Kosten für die Leitstelle, die Notärzte sowie die KFZ Kosten und weiterhin das Sachkonto Dienstbekleidung, bei dem aufgrund von Verzögerungen mit einer weiteren Ausgabenverschiebung für das Jahr 2022 zu rechnen ist. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet die Coronaausgaben. Dieser Planansatz ist um weitere 207 T € zum Vorjahr gestiegen.

Die Ausbildung spielt im Unternehmen eine weitere große Rolle und umfasst Kosten für Seminare einiger Mitarbeiter sowie die hohen Ausgaben für die Berufsschulen und Klinikpraktika. Die Azubis und Praktikanten erhalten den Führerschein der Klasse C durch die GRMOG bezahlt.

Das Wirtschaftsjahr 2020 wurde mit einem Gewinn von 306 T € abgeschlossen und mit Beschluss 2021/GVRD/378 vom 08.06.2021 durch den Aufsichtsrat und den Gesellschafter bestätigt. Der Gewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt und kann damit für weitere Bauvorhaben eingesetzt werden.

Stand und Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität einschließlich der Inanspruchnahme von Krediten

Im Finanzplan ist wie im Ergebnisplan die Entwicklung der drei folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen und insoweit die mittelfristige Finanzplanung in den Finanzplan zu integrieren. Der Finanzplan und die auf ihm beruhende Finanzrechnung hat den Zu- und Abgang der Liquidität nachzuweisen und den Kreditbedarf eines Wirtschaftsjahres zu planen und zu steuern. Somit beinhaltet er Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, weiterhin wird die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dargestellt.

Das Investitionsvolumen im Wirtschaftsjahr 2022 liegt bei insgesamt 2.837 T €. Den größten Anteil im Plan mit 1.083 T € umfasst wie fast in jedem Jahr die Anschaffung neuer Fahrzeuge. Nach Fertigstellung des Rettungsdienstzentrums sind im Jahr 2021 nur kleinere Reparaturen in den Rettungswachen vorgenommen worden. Bei den Baumaßnahmen gilt es die RW Wriezen, die RW Tasdorf und eine neue Oderbruch Wache mit den dazugehörigen Grundstücken in 2022 zu beginnen. Fördermittel Rückerstattungen sind bisher in 2021 in Höhe von 79 T € wieder von der ILB, der Uni Greifswald für das Ingrid Projekt und über die Kleinförderung für ein Wintercamp erstattet worden.

Eine regelmäßige Ersatzbeschaffung ist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Rettungsdienst. Demzufolge nimmt der Investitionsansatz, wie in jedem Jahr, bei den Fahrzeugen und bei der Medizintechnik eine umfangreiche Größenordnung ein. Auch der Umbau der Rettungswache Wriezen und die Beschaffungen im Software Bereich stellen die nächsten bedeutenden Ausgaben dar.

Bei den Fahrzeugen sind 2 neue Notarzteinsatzwagen und 4 neue Rettungstransportwagen und 3 Fahrgestelle sowie 1 Schwerlast ITW für den gesamten Landkreis geplant.

Die Anschaffungen im Bereich der Medizintechnik umfasst die beiden größten Positionen 13 neue Defibrillatoren und 4 elektrohydraulische Fahrtragen inklusive Powerloadsystem sollen

angeschafft werden. Bei der Hardware werden Lizenzverlängerungen den Laptops zugeschrieben. Die Ausbildungsabteilung hat noch einen Kindersimulator angemeldet. Nach Beendigung der Abschreibungsdauer für die PC's in der Verwaltung sind Neuanschaffungen bei den Arbeitsplätzen geplant.

Die übrigen Ausgaben sind aufgrund der Höhe im Aufwandsbereich und demnach im Erfolgsplan enthalten. Hier sollen 45 desinfizier- und abwischbare Matratzen gekauft werden.

Stellenplan

Der beigefügte Stellenplan basiert auf der aktuellen Planung des Personalbedarfs. Er berücksichtigt den Haustarifvertrag, der an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes angelehnt ist. Im Jahr 2020 wurde der neue Arbeitszeitgestalter eingestellt. Aus dem Jahr 2019 wird die Einstellung des zusätzlichen Fachinformatikers für das Jahr 2022 weiter geplant. Die Auswahlverfahren führen zu keinem Vertragsabschluss. Jahresübergreifend wurde das Pilotprojekt zur Ausbildung und anschließenden Einstellung von Rettungssanitätern gestartet und in 2021 erfolgreich umgesetzt, eine Neuauflage könnte im Jahr 2022 erfolgen.

Die Strukturänderungen sehen Verschiebungen von Arbeitsstellen vor und werden sich in den Kosten der einzelnen Teams zeigen.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansatz des lfd. Jahres 2021	Ansatz Planjahr 2022	Planwirtschaftsjahr 2023	Planwirtschaftsjahr 2024	Planwirtschaftsjahr 2025
	1	2	3	4	5	6
1. Umsatzerlöse	18.412.794	19.319.000	19.891.900	19.494.000	19.494.000	19.494.000
2. Erhöh. o Vermind. d Bestandes an fert. und unfert. Erzeugn.	-	-	-	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	679.322	288.000	250.000	258.000	266.000	274.000
	19.092.116	19.607.000	20.141.900	19.752.000	19.760.000	19.768.000
5. Materialaufwand	-	-	-	-	-	-
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	771.715	572.100	779.200	803.000	827.000	835.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.361.016	4.445.100	4.323.500	4.453.000	4.587.000	4.633.000
	5.132.730	5.017.200	5.102.700	5.256.000	5.414.000	5.468.000
6. Personalaufwand	-	-	-	-	-	-
a) Löhne und Gehälter	8.966.223	9.046.500	9.108.400	9.382.000	9.663.000	9.760.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	1.901.892	2.000.000	2.012.200	2.073.000	2.135.000	2.156.000
	10.868.115	11.046.500	11.120.600	11.455.000	11.798.000	11.916.000
7. Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.445.608	1.480.000	1.420.000	1.434.000	1.448.000	1.462.000
Rückstellung Kostenüberdeckung	-	-	-	-	-	-
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.215.328	1.312.800	1.266.200	1.279.000	1.292.000	1.305.000
	2.660.936	2.792.800	2.686.200	2.713.000	2.740.000	2.767.000
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
10. Ertr. anderer Wertpap. und Ausl.d Finanzanlageverm.	-	-	-	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.651	-	-	-	-	-
12. Abschr. auf Finanzanl. und Wertpapiere des Umlaufverm.	-	-	-	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126.056	116.700	118.200	98.300	-	-
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	307.930	633.800	1.114.200	229.700	- 192.000	- 383.000
15. Außerordentliche Erträge	-	-	-	-	-	-
16. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
17. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
19. Sonstige Steuern	1.849	1.700	1.900	2.000	2.000	2.000
20. Jahresgewinn/ Jahresverlust	306.081	632.100	1.112.300	227.700	- 194.000	- 385.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Positionen			Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansatz des lfd. Jahres 2021	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2022	Planwirtschaftsjahr 2023	Planwirtschaftsjahr 2024	Planwirtschaftsjahr 2025
			1	2	3	4	5	6
1	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	306.000	632.100	1.112.300	227.700	-194.000	-385.000
2	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.446.000	1.480.000	1.420.000	1.434.000	1.448.000	1.462.000
3	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-11.000	0	0	0	0	0
4	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.898.000	400.000	400.000	300.000	300.000	300.000
5	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	-59.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	±	sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0
7	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-559.000	150.000	150.000	100.000	100.000	100.000
8	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-322.000	50.000	50.000	5.000	5.000	5.000
9	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.699.000	2.722.100	3.142.300	2.076.700	1.669.000	1.492.000
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	62.000	20.000	20.000	10.000	600.000	10.000
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
15	+	Gutschriften auf die geleisteten Anzahlg. und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
16	=	<i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>62.000</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>10.000</i>	<i>600.000</i>	<i>10.000</i>

Positionen			Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansatz des lfd. Jahres 2021	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2022	Planwirtschaftsjahr 2023	Planwirtschaftsjahr 2024	Planwirtschaftsjahr 2025
			1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.428.000	-1.607.700	-2.837.300	-3.545.000	-1.025.000	-1.025.000
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-16.000	-92.000	0	-80.000	-90.000	-90.000
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21	=	<i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-1.444.000</i>	<i>-1.699.700</i>	<i>-2.837.300</i>	<i>-3.625.000</i>	<i>-1.115.000</i>	<i>-1.115.000</i>
22	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.382.000	-1.679.700	-2.817.300	-3.615.000	-515.000	-1.105.000
23	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	319.000	0	0	0	0	0
24	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	+	Einzahlungen aus FÖMI	0	293.900	138.400	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
28	=	<i>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	<i>319.000</i>	<i>293.900</i>	<i>138.400</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-521.000	-530.400	-592.800	-592.800	-546.000	0
30	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	-	Auszahlungen FÖMI Projekte	0	-325.500	-162.900	0	0	0
32	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
33	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
34	=	<i>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-521.000</i>	<i>-855.900</i>	<i>-755.700</i>	<i>-592.800</i>	<i>-546.000</i>	<i>0</i>
35	=	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-202.000	-562.000	-617.300	-592.800	-546.000	0

Positionen			Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansatz des lfd. Jahres 2021	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2022	Planwirtschaftsjahr 2023	Planwirtschaftsjahr 2024	Planwirtschaftsjahr 2025
			1	2	3	4	5	6
36	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
37	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
38	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
39	=	Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10 + 22 + 35 + 38)	1.115.000	480.400	-292.300	-2.131.100	608.000	387.000
40	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	280.000	1.395.000	1.875.400	1.583.100	-548.000	60.000
41	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	1.395.000	1.875.400	1.583.100	-548.000	60.000	447.000

Investitionsprogramm für das Wirtschaftsjahr 2022 (zusammengefasst)

Positionen	Planposition	Ergebnis Vorjahr 2020	Ansatz des lfd. Jahres 2020	Gesamtausgaben der Planjahre	Planwirtschaftsjahr 2022	Planwirtschaftsjahr 2023	Planwirtschaftsjahr 2024	Planwirtschaftsjahr 2025
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Bauten auf eigenen Grundstücken	8.897	350.000	3.500.000	1.000.000	2.500.000	0	0
2	Grundstückswerte eigene Grundst.	0	0	70.000	70.000	0	0	0
3	Medizintechnik	0	375.600	617.700	617.700	0	0	0
4	Kfz	839.568	846.000	3.683.500	1.083.500	800.000	900.000	900.000
5	Betriebsausstattung Rettungswachen	579.634	0	72.000	2.000	20.000	25.000	25.000
6	Büroeinrichtung/ Hardware	0	30.000	217.000	37.000	60.000	60.000	60.000
7	Funk und Alarmierung	0	0	0	0	0	0	0
8	Lehr- und Trainingsmaterial	0	6.100	10.000	10.000	0	0	0
9	GWG	0	0	132.100	17.100	35.000	40.000	40.000
10	EDV Software	15.495	92.000	260.000	0	80.000	90.000	90.000
	Summe	1.443.593	1.699.700	8.562.300	2.837.300	3.495.000	1.115.000	1.115.000

Kredite für das Wirtschaftsjahr 2022

Übersicht über die in den Vorjahren genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Jahr	Kreditaufnahme geplant	davon in Anspruch genommen
1	2	3
2013	400.000	0
2014	200.000	0
2015	400.000	400.000
2016	590.000	590.000
2017	6.174.000	2.500.000
2018	6.208.500	5.445.180
2019	0	437.000
2020	0	0
2021	0	0
2022	0	0

am 23.01.2019

Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2022

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Absatz 1 EigV)							
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres					Voraussichtlich fällige Ausgaben -in 1000 €-			
					2021	2022	2023	2024
2021					0	0	0	0
2022					0	0	0	0
2023					0	0	0	0
2024					0	0	0	0
Summe					0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme								
					0	0		

Zusammenfassung					
STEP-Nr.	Bezeichnung	VZE Planj	VZE Vorj.	01.01.2022	Bemerkungen
65100	Geschäftsführung/Verwaltung	16,175	20	15,175	Stelle "Controler/Consulter" kw 12_2021
65119	Altersteilzeit	1	1	1	
65120	Betriebliche Ausbildung	1,75	1,75	1,75	
65125	Wäscherei	1	1	1	
65126	Projektförderung INTERREG (GRMOG./Uni ZG)	0,7	0,7	0,7	Projekt läuft bis 09_2022
65133	Berufliche Erstausbildung	25,25	25,5	19,25	
	Team "Rüdersdorf"	33,75	34	34,25	
	Team "Neuenhagen"	34,75	34,5	33,5	
	Team "Strausberg"	33	32,25	32	
	Team "Wriezen"	34	35	33,25	
	Team "Seelow"	31,75	31	30	
		213,125	216,7	201,875	